

Phonetik am 06.11.2025

Wiederholung

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Andere Laute und Transkriptionen

10. Mündliche Klausur

I. Die Betonung deutscher Wörter

Hören Sie: Was sagt dieser Linguist zum Wortakzent?



François Conrad: Warum klingt das Deutsche so schön (hart): <https://youtu.be/w4uQznE8Bfk?t=535>

I.I Wie klingt die deutsche Sprache — eure Eindrücke

- Die Wörter werden eher auf der ersten Silbe betont
- Vielleicht wird bei längeren Wörtern die zweite Silbe betont
- Am Ende nie
- Zu viele Silben!
- Es gibt keinen Rhythmus!
- Man hört oft “sch” / “k” / usw. — nicht so freundlich
- Viele Konsonanten
- Es gibt lange und kurze Vokale
- Das Ende des Wortes fällt irgendwie weg

1.2 Wie werden diese Wörter betont?

Von **wé•gen** Spaß oder Lust

Sie ziehen unsere unaussprechbaren

Ná•men in den Schmutz

Keine **Ar•beit** und Frust

Ihr seid keine **Má•ler**, nur weil ihr die

Wáhr•heit vertuscht

Eure Barrikaden sind Luft

Lá•den Signalfarben, **wár•ten**

(warten, warten) - Schuss



Die **Strá•Be** versinkt

Sind die **Zéu•gen** Mandelas, Zeugen

Martin Luther Kings

Kä•fi•ge auf, lasst **wéi•Be** Tauben

fliegen **É•vo•lu•ti•on** wird mit R

geschrieben

Tibet, Stuttgart, Istanbul, Kairo

Wut in dei'm Blut, **klét•tert** dein' Hals

hoch

Und dein Kopf explodiert

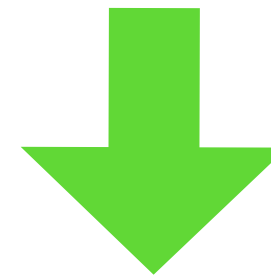
Wir **féi•ern** ein Fest, weil ein **Op•fer**

regiert

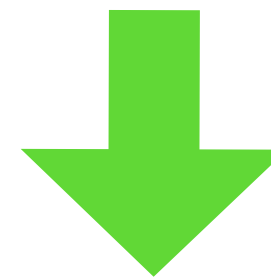
1.3 Die Betonung deutscher Wörter — eine Grundregel

Merke*:

Die deutschen Wörter werden meistens auf ihrem Stamm betont
ausgesprochen.



Der Stamm ist sehr oft die erste Silbe.



Deutsche Wörter werden meist auf der ersten Silbe betont ausgesprochen.

***Es gibt Ausnahmen! Zum Beispiel importierte Wörter aus anderen Sprachen.**

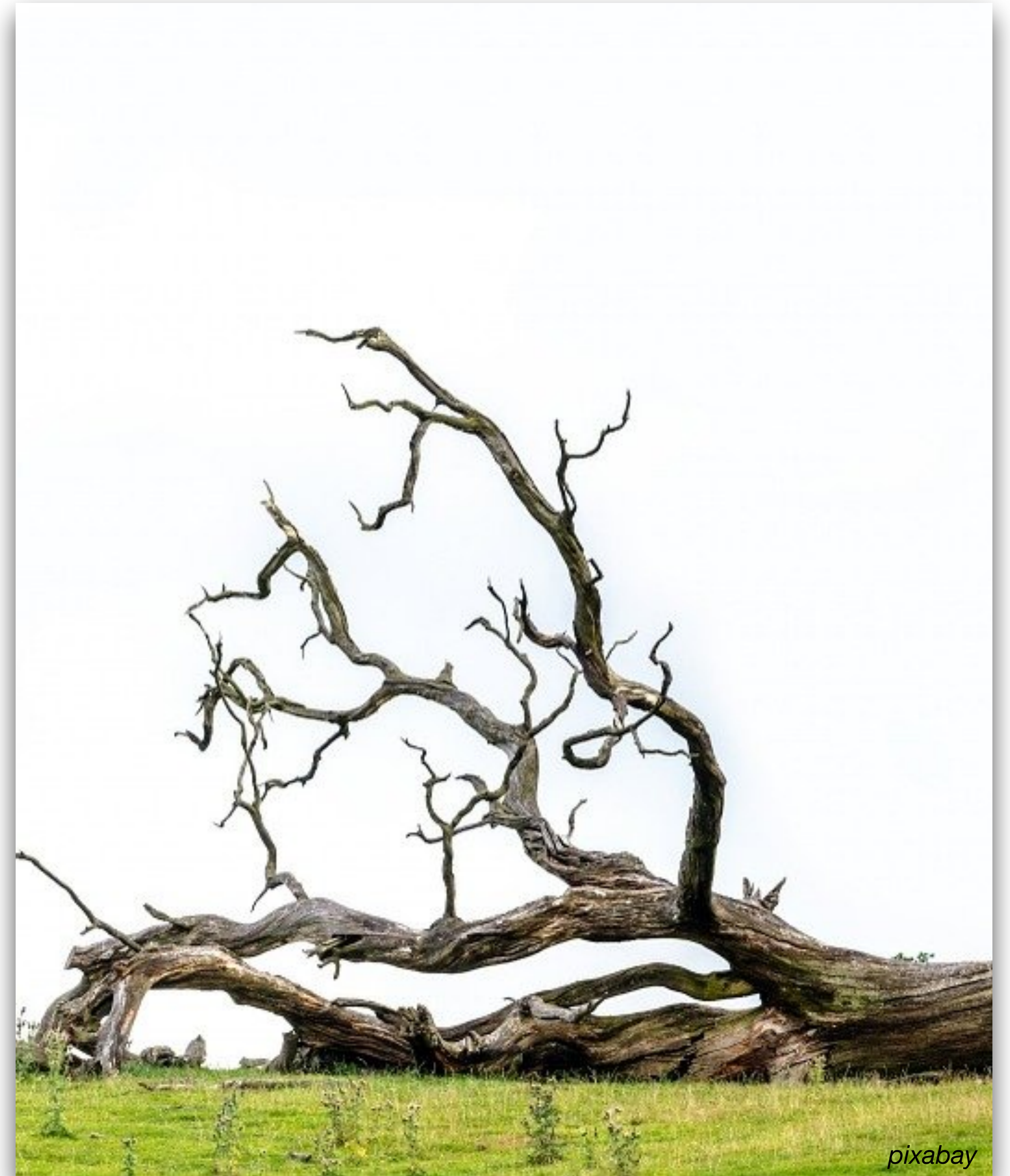
1.4 Die Ausnahmen zu der Regel ...

- Wörter im Deutschen aus anderen Sprachen werden möglichst **“authentisch”** ausgesprochen, was aber **nicht immer gelingt**: z.B. Peugeot, im Französischen: Peu■got, im Deutschen gerne: Peu■got
- **Verben mit Präfix** werden nicht immer auf der ersten Silbe betont. Das liegt daran, dass ein Präfix oft “inhaltslos” ist, das heißt: keine lexikalische Bedeutung hat.
- Handelt es sich um ein Verb mit **trennbarem Präfix** (=trennbare Verben), so gilt die Grundregel und die **erste Silbe wird betont**. Das Präfix hat oft eine eigene Bedeutung:
- Handelt es sich um ein Verb mit **nicht-trennbarem Präfix** (=untrennbare Verben), so fällt die Betonung zumeist auf die **zweite Silbe**. Das Präfix ist oft bedeutungslos.

Gibt es Fragen?

Den Baum umfahren oder den Baum umfahren ...

Warum Wortakzent einem Baum
das Leben retten kann

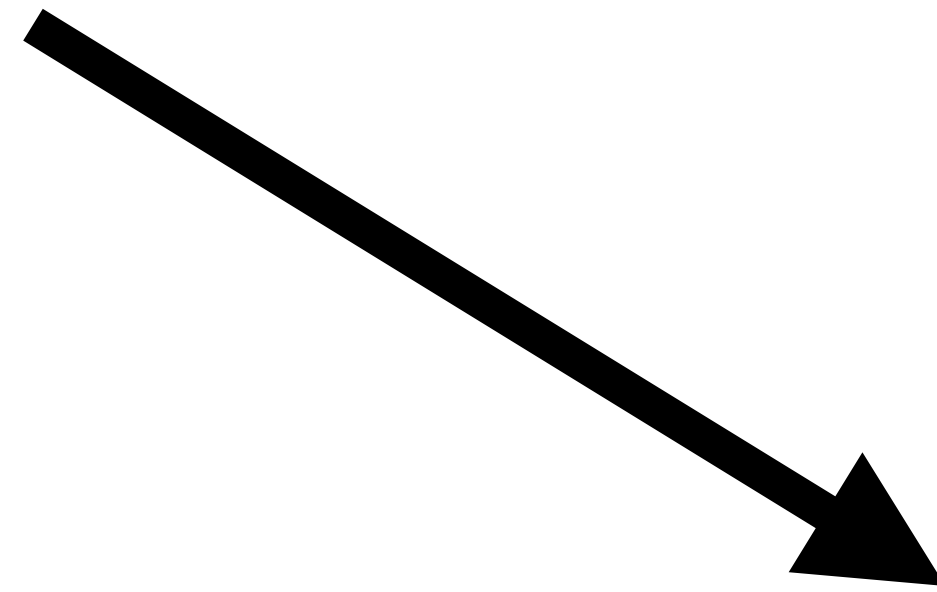


Den Baum *ú*mfahren oder den Baum umfáhren ...

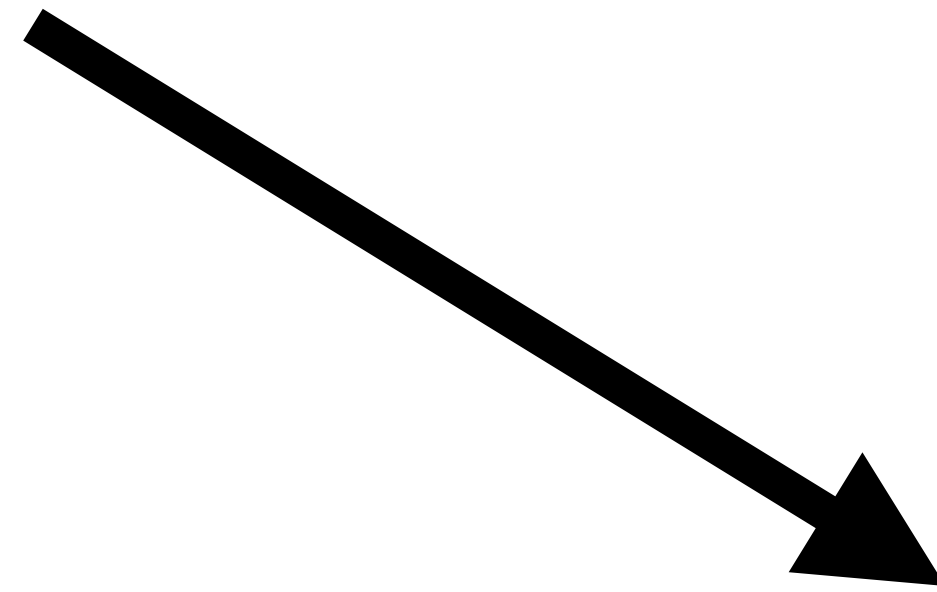
Warum Wortakzent einem Baum
das Leben retten kann



Den Baum *ú*mfahren



Den Baum umfáhren



1.5 Übung: Wie werden diese Verben betont?

- erzählen
- aufmachen
- wiederholen
- einschlagen
- mitsingen
- zunehmen
- untersuchen
- abfahren
- hintergehen
- vernichten
- bezahlen
- empfehlen
- übersetzen
- untergehen

1.5 Lösung: Wie werden diese Verben betont?

- erzählen -> untrennbar
- aufmachen -> trennbar
- wiederholen -> untrennbar
- einschlagen -> trennbar
- mitsingen -> trennbar
- zunehmen -> trennbar
- untersuchen -> untrennbar
- abfahren -> trennbar
- hintergehen -> untrennbar
- vernichten -> untrennbar
- bezahlen -> untrennbar
- empfehlen -> untrennbar
- übersetzen -> untrennbar
- Übersetzen -> trennbar
- untergehen -> trennbar

Vorsicht bei diesen Verben!

- übersetzen vs. übersetzen
- wiederholen vs. wiederholen
- umfahren vs. umfahren
- durchschauen vs. durchschauen
- unterstellen vs. unterstellen
- durchbrechen vs. durchbrechen
- überziehen vs. überziehen
- umstellen vs. umstellen

Gibt es Fragen?

Achten Sie auf die Betonung!

Egal, wie lang das Wort wird. Deutsche Wörter werden meistens auf der ersten Silbe betont:

Arbeit (=work)

Arbeiter (=worker)

Arbeiterunfall (=work accident)

Arbeiterunfallversicherung (=work accident insurance)

Arbeitserunfallversicherungsgesetz (=work accident insurance policy)

Bei **Komposita** (zusammengesetzte Nomen) wird das erste Wort stärker betont: Mittagessen, Krankenversicherung, usw.

Hausaufgabenbesprechung

Übung zum Sprechen

Wünschelrute — Joseph von Eichendorf (1838)

“Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.”

Mondnacht — Joseph von Eichendorf (1837)

“Es war, als hätt der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.”

Gibt es Fragen?

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Andere Laute und Transkriptionen

10. Thema: Mündliche Klausur

2. Lange und kurze Vokale

... und woran man sie erkennt

Die Unterscheidung von <ie> - <ei>

EN	conceited	→	[kən'si:təd]
EN	thief	→	[θi:f]
DE	eingebildet	→	['aɪ̯ngə,bɪldət]
DE	Dieb	→	[di:p]

Die Unterscheidung von ie - ei

EN	conceited	→	[iː]
EN	thief	→	[iː]

DE	eingebildet	→	[aɪ]
DE	Dieb	→	[iː]

Der Doppelpunkt sagt, dass ein
Vokal lang gesprochen wird



Bienen fliegen leider lieber allein.

[iː]

[iː]

[aɪ]

[iː]

[aɪ]

Zwischenfazit

Wir wissen nun, dass das geschriebene **<ie> als langes [i:]** gesprochen wird.

Aber: es gibt noch andere Vokale. Wir lernen im Folgenden:

1. Wann werden die **einfachen Vokale** <a>, <e>, <o>, <u> und ihre Umlautungen lang oder kurz gesprochen?
2. Wie werden die Diphthonge (**Doppelvokale**) <au>, <ai>, <ei>, <eu>, <äu>, <ui> gesprochen — lang oder kurz?

Eigenschaften langer Vokale

1. Das <i> wird dann **lang** gesprochen, wenn es als <ie> geschrieben wird:
der Sieg, lieben, der Hieb, liegen
2. **Lange Vokale** werden ebenso durch ein **Dehnungs-<h>** nach dem entsprechenden Vokal markiert:
die Bahn, der Sohn, der Zahn, begehren, die Uhr, lehren
3. In einigen Fällen wird der Vokal **verdoppelt**:
das Beet, die Saat, krakeelen, die Haare
4. **Diphthonge** (Doppelvokale) werden **immer lang** gesprochen:
der Freund, das Auge, der Feind, der Gräuel, der Mais, Luis

Eigenschaften langer Vokale: das “ß”

1. Das <ß> ist kein oder oder eine Variation davon. Es wird “scharfes S” oder “Eszett” genannt, und gesprochen wie in dem englischen Wort <kiss>.

Doch was hat das mit langen Vokalen zu tun?

2. **Der Vokal vor** dem geschriebenen <ß> wird **lang** gesprochen. Oft ist dieser bereits ein Doppelvokal. Beispiele dazu:

die Muße, schließen, heiß, außerdem,
süß, entblößen, Kloß, preußisch, äußern

3. **Vorsicht** — im Gegensatz dazu steht das **geschriebene <ss>**: Hier werden die vorherigen Vokale **kurz** gesprochen:
der Schluss, das Kissen

Gibt es Fragen?

Kurze Vokale, oder: Eigenschaften der Vokalungespanntheit

1. In Einsilbern mit komplexem Endrand (die Silbe endet auf mindestens zwei Konsonanten) wird der **vokalische Kern kurz** gesprochen:
die B**a**nk, der Str**u**mpf, der Pfr**o**pfen, das B**i**ld, der Tr**a**nk
2. Kurze Vokale werden auch durch die **Verdopplung** des nachfolgenden **Konsonanten** angezeigt:
das B**e**tt, der B**a**nn, st**i**ll, tr**i**ggern, die Sup**u**pe, der Rit**t**er, das W**a**sser
3. Nicht verdoppelt wird das <k>: Es wird zum <ck> nach dem kurzen Vokal:
der Z**u**cker, b**a**cken, s**i**ckern, der Sch**i**ck, die D**e**cke, **a**ckern



Im Mittelhochdeutschen gab es tatsächlich die Verdopplung des Buchstaben <k>: Zukker, bakken, usw.

Besonderheiten bei kurzen Vokalen

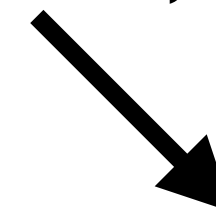
Achtung!

Auch die Mehrgraphen <ch> und <sch> sowie <ng> zeigen, dass der vorherige Vokal **kurz** gesprochen wird:

m**a**chen, w**a**schen, s**i**ngen, die S**a**che, die T**a**sche, die Schl**a**nge

Wenn wir im Wort ein <zz> (nur in Fremdwörtern) oder ein <tz> (native Wörter) sehen, wissen wir, dass wir den **vorherigen Vokal kurz** aussprechen:

die P**i**zza, die K**a**tze, die Matr**a**tze, der S**a**tz, N**i**zza



gesprochen wie /ts/

Wie werden diese Wörter gesprochen?

1. die **M**itte (kurz) - die **Mi**ete (lang)

2. **b**itten (kurz) - **bi**eten (lang)

3. **si**egen (lang) - **si**ngen (kurz)

4. die **Z**ehn (lang) - das **Zi**nn (kurz)

5. der **St**aat (lang) - **st**att (kurz)

6. die **Li**ebe (lang) - die **Li**ppe (kurz)

7. das **Be**et (lang) - das **Be**tt (kurz)

8. **s**acken (kurz) - **s**agen (lang)

9. die **Sch**ar (lang) - **schar**ren (kurz)

10. das **Sch**loss (kurz) - der **Scho**ß (lang)

11. die **Mu**ße (lang) - **m**uss (kurz)

12. der **Fu**ß (lang) - der **Fl**uss (kurz)

Familiennamen

1 Frau Dahler – Frau Daller

2 Frau Hebel – Frau Hebbel

3 Frau Schiefer – Frau Schiffer

4 Herr Loose – Herr Losse

5 Herr Kuhne – Herr Kunne

6 Herr Brake – Herr Bracke

7 Frau Bröse – Frau Brösse

8 Frau Mühler – Frau Müller

Gedicht (K. Reinke)

Tolle Geschenke?

Rosen in Dosen.

Ein Klavier aus Papier.

Ein Reh aus Schnee.

Eine Krawatte aus Watte.

Ein Schlips aus Gips.

Herzen mit Schmerzen.

Ein Ball aus Metall.

Ein Kochtopf mit Loch.

Ein Bonbon aus Beton.

Und? Was noch?

Übung zum Sprechen

Gedicht (D. Damm)

Anna macht' am Tag Spagat,
Harald **sah** das ganz als **Spaß**,
Danach **aß** man **Blattsalat**,
Manchmal gab's **dann** Ananas.
Annas Lamm kam ganz rasant,
Harald **nahm** das **Lamm** an's Band,
Das Alpaka **sprang** galant,

Was das Lama **lahm** gar fand,
Annas Gans saß da am Rand,
Fraß das Gras, was grad da stand.
Nachts ward's kalt, das gab Alarm,
Anna lag an Haralds Arm.
Anna – das war Haralds **Spatz**,
Harald – das war **Annas Schatz**.



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!